

Das Forschungszentrum IMIS (Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien) besetzt – vorbehaltlich der Mittelfreigabe - zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**3 Stellen
einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %)**

im vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt
„KultMIX – Kulturproduktion in der Migrationsgesellschaft“

für die Dauer von drei Jahren.

Das Forschungsvorhaben untersucht die Veränderungen und Reaktionen des Kulturbetriebs auf die zunehmende gesellschaftliche Präsenz von Migration und migrationsinduzierter Vielfalt. Dazu werden im Rahmen von lokalen Fallstudien vier Themenfelder behandelt: Museen, Theater, Kulturverwaltung/-politik und freie Kulturszene. Die Fallstudien werden an den Standorten Dresden, Osnabrück, Sindelfingen/Stuttgart und Hamburg sowie in Form von „Reallaboren“ durchgeführt, die in enger Kooperation mit Praxispartnern relevante Fragestellungen erarbeiten und aus Forschungsergebnissen praxisrelevante Schlussfolgerungen ziehen.

Ihre Aufgaben:

- Stelle 1: Konzeption, Durchführung und Koordination eines mindestens zweijährigen Reallabors am **Standort Osnabrück. Schwerpunktthema ist die Kulturverwaltung/ Kulturpolitik.** Neben der Untersuchung des Schwerpunktthemas ermöglichen und unterstützen Sie vor Ort die Datensammlung zu den anderen drei Themenfeldern. Außerdem bearbeiten Sie das Thema Kulturverwaltung/Kulturpolitik durch kürzere Forschungsaufenthalte an den anderen drei Projektstandorten.
- Stelle 2: Konzeption, Durchführung und Koordination eines mindestens zweijährigen Reallabors am **Standort Dresden. Schwerpunktthema sind Museen.** Neben der Untersuchung des Schwerpunktthemas ermöglichen und unterstützen Sie vor Ort die Datensammlung zu den anderen drei Themenfeldern. Außerdem bearbeiten Sie das Thema Museen durch kürzere Forschungsaufenthalte an den anderen drei Projektstandorten.
- Stelle 3: Konzeption, Durchführung und Koordination eines mindestens zweijährigen Reallabors am **Standort Sindelfingen/Stuttgart. Schwerpunktthema ist die freie Kulturszene.** Neben der Untersuchung des Schwerpunktthemas ermöglichen und unterstützen Sie vor Ort die Datensammlung zu den anderen drei Themenfeldern. Außerdem bearbeiten Sie das Thema freie Kulturszene durch kürzere Forschungsaufenthalte an den anderen drei Projektstandorten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- sehr gute Kenntnisse der Migrations- und/oder Diversitätsforschung
- fundierte Kenntnisse der qualitativen Sozialforschung
- Bereitschaft, für die dreijährige Projektlaufzeit den Wohnsitz am jeweiligen Feldforschungs-Standort zu wählen
- Bereitschaft, an den Projektpublikationen mitzuarbeiten
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen

Idealerweise verfügen Sie über:

- gute lokale Kenntnisse über den Standort des jeweiligen Reallabors
- einschlägige Vorkenntnisse und/oder Forschungserfahrung zum jeweiligen Schwerpunktthema
- Erfahrung in der interdisziplinären und transdisziplinären Forschung
- Erfahrungen mit innovativen, partizipativen Forschungsmethoden

Wir bieten Ihnen:

- die Bearbeitung eines hochaktuellen und gesellschaftlich relevanten Themas
- die Möglichkeit der Vorbereitung und Datensammlung für eine Dissertation (idealerweise zum Thema des Projekts)

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich einer 10- bis 20-seitigen Leseprobe (z. B. Ausschnitt aus der Masterarbeit, Aufsatz o. Ä.) richten Sie bitte **bis zum 21.03.2018** in digitaler Form (in einem PDF im Umfang von max. 5 MB) an: imis@uni-osnabrueck.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt Herr Dr. Jens Schneider: jens.schneider@uni-osnabrueck.de.